

GLIEDERUNG

O	EINLEITUNG	6
	0.1 Ausgangslage und Untersuchungsbedingungen	6
	0.2 Eingrenzung der Untersuchung	10
I	ZUM SELBSTVERSTÄNDNIS DES FORSCHENDEN PÄDAGOGEN IN DER LEHRERBILDUNG	16
	1. Leitende Fragestellungen des Innovationsvorhabens	16
	2. Methodenwahl in der pädagogischen Handlungsforschung	23
	3. Die Rolle des Forschers in der Chronologie des Forschungsvorhabens	32
II	BEDINGUNGEN PÄDAGOGISCHER HANDLUNGSFORSCHUNG IN DER INSTITUTIONALISIERTEN LEHRERAUSBILDUNG	49
	1. Pädagogische Handlungsforschung ist auf Verständigung aus	49
	1.1 Der "pädagogische Diskurs" als Entscheidungsinstanz seminardidaktischer Fragestellungen	55
	1.2 Der "didaktische Diskurs" als Voraussetzung koordinierten Ausbildungshandelns	65
	1.3 Die Organisationsform Regional Seminar benötigt Handlungsspielräume - das "Alternierende Modell"	74

III	"SCHULPÄDAGOGIK" - INTEGRATIONSFACH IN DER	
	II. PHASE DER LEHRERBILDUNG UND -AUSBILDUNG	89
1.	Überlegungen zur Rekonstruktion institutionellen Ausbildungshandelns	92
1.1	Zielsetzungen und Ausbildungstraditionen vor der Revision des Ausbildungsplans	100
1.2	"Vorläufige Ausbildungsordnung" und "Prüfungsordnung" als ausbildungs- didaktische Bezugsrahmen?	108
1.3	Auswirkungen des Prüfungsgeschehens in der II. Staatsprüfung auf Seminardidaktik	115
2.	Der Stellenwert des Unterrichts in der dreisemestrigen Ausbildung	127
2.1	Gründe und Anlässe für die Reduktion von Komplexität bei der Vermittlung der Teilqualifikation "Unterrichten-Können"	135
2.2	Die Unterrichtsvorbereitung als Bei- spiel für Integration und Reduktion	142
3.	Direkte und indirekte Einflußnahmen auf den Vorbereitungsdienst - Versuche zur Rekonstruktion von Lehrtraditionen	148
3.1	Reflexionen über das Wechselverhältnis von Praxis und Theorie erweitern das Ausbildungshandeln	162
4.	Absichten und Ziele der inhaltlichen Revision des schulpädagogischen Aus- bildungshandelns	174
4.1	Stationen und Ergebnisse eines verstän- digungsorientierten Revisionsprozesses	183

4.2	Der berufsfeldorientierte Ansatz als seminardidaktischer Vermittlungsrahmen	192
4.3	Der Zusammenhang von I., II. und III. Phase der Lehrerbildung und -ausbildung	213
IV	AUFGABENZUWEISUNGEN UND GELTUNGSANSPRÜCHE IN DER BERUFSSOZIALISATION NACH DER REVISION DER SCHULPÄDAGOGIK	224
1.	Über die Bedingungen von Kritik in der Berufssozialisation auf der Grundlage von Falldarstellungen	224
1.1	Zur Konstruktion von Fallbeispielen und ihrer methodischen Verwendung	232
2.	Das Berufsrollenverständnis des hauptamtlichen Studienleiters	238
2.1	Kooperation beeinflusst Rolleninterpretationen - Falldarstellungen	239
3.	Die Rolle des nebenamtlichen Studienleiters - Falldarstellungen	251
3.1	Die besondere Situation des Studienleiters im Schulbereichsseminar - Falldarstellungen	260
3.2	Neue Aufgabenzuweisungen prägen das Selbstverständnis der Mentoren und Ausbildungsschulleiter (Fortsetzung der Falldarstellung)	264
4.	Erfahrungen und Überlegungen zur Vergleichbarkeit der Ausbildungsbedingungen und Ausbildungschancen	272

5.	Die Situation der Lehramtsanwärter als Adressaten der Berufssozialisation	276
5.1	Defizite in der Berufseinführung - Seminar- ausbildung in der Kritik ihrer Absolventen	287
V	ERGEBNISSE AUS DER DISKURSIVEN ERÖRTERUNG AUSBILDUNGSDIDAKTISCHER LEGITIMATIONSPROZESSE IN DER LEHRERAUSBILDUNG	295
1.	Möglichkeiten zur Verallgemeinerung und Anwendung "pädagogischer Reflexionen" mit dem Ziel der Diskurserweiterung	295
1.1	<u>Erste Reflexion:</u> Über die Notwendigkeit, Handlungsräume zu nutzen in einem nach Prinzipien von Delegation und Selbstver- waltung aufgebauten Institut	306
1.2	<u>Zweite Reflexion:</u> Über den systembeding- ten Zusammenhang von Lehren - Lernen - Beurteilen bei der Berufsbefähigung von Lehramtsanwärtern	310
1.3	<u>Dritte Reflexion:</u> Über die Aufgaben- stellung der "Schulpädagogik" im Vorbe- reitungsdienst der Grund- und Hauptschul- lehrer nach der verständigungsorientier- ten Curriculumrevision	316
1.4	<u>Vierte Reflexion:</u> Über die Auswirkungen seminardidaktischer Innovationen auf das Berufsrollenverständnis von Ausbildern in der II. Phase	321
VI	SCHLUSS	329
	ANMERKUNGEN	337
	BIBLIOGRAPHIE	346